

STILL HOT

▶ [BACK ISSUES](#) ▶ [COMING SOON](#) ▶ [CONTACT](#) ▶ [HOME](#)

im juli dieses jahres präsentierte die europäische space agency stolz ein auf gps basierendes navigationssystem für blinde menschen namens tormes, das in zusammenarbeit mit internationalen firmen und der spanischen blindenorganisation once entwickelt wurde. aus tormes wurde inzwischen orienta. die software ist gratis und wird in spanien gemeinsam mit einer art notetaker für blinde ausgeliefert. ein computer älteren baujahres, der im gegensatz zu den persönlichen digitalen assistenten noch ein wenig unhandlich daher kommt und eher mit einer etwas flacheren schuhschachtel vergleichbar ist als mit einem notizblock. statt eines bildschirms werden die daten via sprache ausgegeben und anstelle der 104 tasten einer windows tastatur kommt "sonobraille" mit 11 tasten aus...

▶ [orienta - navigation mit hindernissen](#)

wir schalten das licht ein, wann wir wollen, zappen durch die tv-kanäle wie es uns gerade spaß macht und klagen freunden unser leid, wenn wir uns wieder einmal ärgern müssen. für menschen, die schwer körper- und sprachbehindert sind, ist all das nicht selbstverständlich. aktiv mitbestimmen, was in der eigenen umgebung passiert und eigene wünsche und meinungen ausdrücken zu können; das ist für diese menschen erst mit der entwicklung des computers und spezieller technischer hilfsmittel möglich geworden. dass ein pc nur über eine einzige taste gesteuert werden kann, eröffnet den weg zu mehr selbstbestimmung. fast vollständig gelähmte personen steuern ihr technisches assistenz-system mit einer ansaug- oder einer lidschlagbewegung, oder aber auch mit dem fuß. auf fremde hilfe kann man dann verzichten. kinder können mit solchen assistenz-systemen ohne stift und stimme die schule absolvieren, und in weiterer folge als erwachsene auch studieren...

▶ [informationssysteme für menschen mit behinderungen](#)

sonntag, 5. oktober 2003, erstellt von ▶ [matrix](#)